

Corpus juris canonici, Canon-sammlungen, Decretum Gratiani, Paucapalea, Compilationes decretalium, Decretales Gregorii IX., Clementinen (3, 529), Extravaganten, Liber sextus und Liber septimus decretalium, Bullarien, Glossatoren des canonischen Rechts, Trident. Concil; für die Congregatio Concilii Trident. interpretum f. Congregationen der Cardinale (3, 934) und diesen Artikel überhaupt, Synoden. Vgl. noch Pseudo-isidor.

B. Die allgemeinen kirchenrechtlichen Principien. Da jene Themata, welche sich mit den Grundlinien der Kirchenverfassung beschäftigen, schon in der Fundamentalthologie berührt worden sind, so z. B. Kirche im Allgemeinen, Kirchengewalt, Hierarchie, wird es genügen, hier nur mehr auf folgende zwei Punkte hinzuweisen:

a) Kirche und Staat. Staat, Abgaben an den Staat, Concordate, Toleranz, Jus circa sacra, Placet (= placetum regium), Appellatio tamquam ab abusu, Unterrichtsfreiheit.

Im Artikel Bonifatius VIII. ist die Rede von drei wichtigen, das Verhältniß von Kirche und Staat tangirenden Bullen dieses Papstes: Clericis laicos vom 25. Febr. 1296 richtet sich gegen die von Philipp dem Schönen erzwungenen Abgaben der Kirchen ohne päpstliche Erlaubniß; Auscultati fidei vom 5. Dec. 1301 und Unam sanctam vom 18. Nov. 1302 (f. eigenen Artikel), in welcher die bekannte Theorie von den zwei Schwertern vorkommt. Ferner vgl. Marsilius von Padua (Patavinus) wegen seiner Schrift Defensor fidei, Normaljahr (annus decretorius) von 1624, Reformationsrecht, Westfälischer Friede, Gallicanische Freiheiten, Honthelm, Joseph II., Revolution. Unter dem Stichwort Säkularisation der Kirchengüter kommt der Reichsdeputationshauptschluß zur Sprache; Artikel, organische, Napoleons I. (zum Concordat), Wessenberg.

b) Die Kirche und die Nichtkatholiken. S. wiederum Toleranz, Communicatio in sacris, Juden und die kirchliche Gesetzgebung (6, 1962).

2. Buch. Besonderer Theil.

1. Abtheilung. Die Verfassung der Kirche.

A. Vom Laienstand.

Ueber die „Laien“ im kirchenrechtlichen Sinne ist die Rede unter Clerus; Conversion und Wachen wurden schon bei der Pastoral erwähnt; über Patronat f. nächsten Punkt. Bezüg-

lich der Taufen der Kinder jüdischer und nischer Eltern f. unter Taufe (11, 127).

B. Der Clerus.

Clerus, Ordo (von 9, 1031 an) titel f. unter Titulus V (11, Interstitien bei den Weihen, canonisches, Privilegien des Gehorsam, canonischer (5, 185), Irregularität, Kleider (7, Talar, Dimissorialien, Li commendatitiae. Ueber das thumsrecht des Clerus f. Peculium f. auch Testirfreiheit der Geistli-

C. Beneficialrecht.

Beneficium ecclesiasticum, Dotation der Kirchenämter, Pfründe, Präbende, Commende, Resc, pfründe, Anwartschaften; vgl. Oblationen, Meßstipendium, senzgelber, Stolgebühen, Con, dann Wahl, canonische, Postul, Provisio canonica, Examen Bischöfe, Concur, (Parrconcur), odalexaminatoren (resp. Prosy, examinatoren), Approbatio I, Prae, tatio, Nominatio regia, Colla, Jus ad rem, Investitur, Patron, recht, Compatronat, Jus vari, (von seiten des Patrons), Intercalarge, Simonie, Titulus, Canonicus, Canoniker, Residenzpflicht; vgl. Kirchenamt; ferner Intrusus, vation der Pfründe, Translat, im canonistischen Sinne, Resignati, Dienstunfähigkeit.

D. Die hierarchische Ordnung und Leitung in Kirche.

S. zunächst Schlüsselgewalt und Hierarchie. a) Die oberste Leitung der Kirche.

a) Papst, Primatialrechte, Papstes, Papalsystem, Unfehl, keit, Appellation vom Papste an Concil, Beatification und Can, sation, Confirmation und P, conisation, Execution (durch Papst), Reservatfälle, päpstliche, T, pensation. S. ferner Ablässe, l, übbe (5, 245), Reduction der Meß, dann Papstwahl, das wichtigste und, ausschließliche Recht der Cardinale, dazu C, clabe, Acceß bei der Papstwahl; c, Servus servorum Dei.

ß) Curie, die römische, besonders bei (3, 1250); in diesem Artikel ist die R, von der Datarie, Pönitentiarie, vom Sta, secretariat, Cardinal, Eminenz, Titel, Cardinale, Congregationen der Cari